

PRESSEMITTEILUNG

Altkleider: Stadt verzichtet bewusst auf Mehreinnahmen

„Nach der gestrigen Verhandlung beim Verwaltungsgericht Hannover ist klar, dass das Verhalten der Stadt bei der Vergabe der Altkleidersammlung rechtswidrig war“, so **Jens-Michael Emmelmann**, wirtschaftspolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion.

“Obwohl uns immer wieder versichert worden ist, dass keine Ausschreibung erforderlich und die Vergabe der Altkleidersammlung „Geschäft der laufenden Verwaltung“ sei, stellt sich jetzt heraus, dass der Rat der Stadt Hannover zuständig ist und uns als Ratspolitikern die Entscheidung oblegen hätte“, so **Jens-Michael Emmelmann**.

„Ganz abgesehen davon fragt sich die **CDU**-Ratsfraktion, warum die Stadt trotz mehrfacher Anfragen sowohl seitens der Politik als auch der klagenden Unternehmen so halsstarrig auf ihrem Standpunkt beharrt hat und wer die Stadt in ihrer falschen Ansicht bestärkt bzw. beraten hat. Denn fest steht, dass die Stadt - trotz leerer Kassen – bewusst auf eine erhebliche Mehreinnahme verzichtet hat“, so **Jens-Michael Emmelmann** weiter.

„In Zeiten wie diesen sollte dem wirtschaftlichen Aspekt deutlich mehr Beachtung geschenkt werden, als dies momentan praktiziert wird“, so **Emmelmann** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser wirtschaftspolitischer Sprecher, Jens-Michael Emmelmann unter der Tel.-Nr.: 0172 – 51 20 675 zur Verfügung

10.08.2011